

# Bericht

## des Budgetausschusses

**über die Regierungsvorlage (52 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Bundesfinanzrahmengesetz 2014 bis 2017 geändert und das Bundesfinanzrahmengesetz 2015 bis 2018 erlassen wird**

### **Zu Artikel 1:**

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Bundesfinanzrahmengesetzes 2015 bis 2018 (siehe Artikel 2 des vorliegenden Gesetzentwurfes) sowie der Bundesfinanzgesetze für die Jahre 2014 und 2015 sind die Auszahlungsobergrenzen und die Grundzüge des Personalplanes jeweils des geltenden Bundesfinanzrahmengesetzes 2014 bis 2017 (BGBl. I Nr. 88/2013 in der Fassung BGBl. I Nr. 7/2014) entsprechend zu ändern. In diesem Sinne werden in Artikel 1 des vorliegenden Gesetzentwurfes die Obergrenzen des geltenden Bundesfinanzrahmengesetzes 2014 bis 2017 an die entsprechenden Werte der Entwürfe der Bundesvoranschläge und Personalpläne für die Jahre 2014 und 2015 angepasst.

Zu diesem Zweck werden in den §§ 1, 2 und 4 die Tabellen mit den bisherigen Auszahlungsobergrenzen bzw. –beträgen sowie mit den auszahlungswirksamen Personalkapazitäten zwecks besserer Übersichtlichkeit durch Tabellen mit den neuen, durch die Bundesvoranschläge und Personalpläne geänderten Werten ersetzt. Die Obergrenzen für die Jahre 2015 bis 2017 sind im Bundesfinanzrahmengesetz 2014 bis 2017 und im Bundesfinanzrahmengesetz 2015 bis 2018 ident.

### **Zu Artikel 2:**

Dieser Gesetzentwurf entspricht Artikel 51 B-VG in Verbindung mit §§ 12 und 15 BHG 2013, wonach die Bundesregierung jährlich dem Nationalrat spätestens bis 30. April den Entwurf eines Bundesfinanzrahmengesetzes samt Strategiebericht vorzulegen hat. Die Ausgestaltung des Finanzrahmens, eines international bewährten Steuerungsinstruments, soll verbindlich, mehrjährig, flexibel sowie klar und einfach verständlich sein.

Der Bundesfinanzrahmen fixiert die Auszahlungsseite des Bundeshaushalts; innerhalb des vorgegebenen Rahmens müssen sich die Budgeterstellung und der -vollzug bewegen, wodurch die Budgetdisziplin erhöht wird. Nur im Verteidigungsfall und bei Gefahr im Verzug ist eine Überschreitung des Finanzrahmens möglich.

Der Bundesfinanzrahmen ist in Rubriken und Untergliederungen gegliedert: Er dient der Planung der Auszahlungsseite des Budgets für die vier folgenden Finanzjahre. Die Gliederung erfolgt auf hochaggregierten Ebenen, sogenannten Rubriken, die Obergrenzen für einzelne Politikbereiche abstecken; die Rubriken werden wiederum in Untergliederungen geteilt. Diese Obergrenzen sind gemäß Art. 51 Abs. 6 B-VG iVm § 2 BHG 2013 für das Bundesfinanzgesetz sowie die Begründung von Vorbelastungen gemäß § 60 BHG 2013 verbindlich.

In diesem Sinne wird der Entwurf des Bundesfinanzrahmengesetzes hinsichtlich der Jahre 2015 bis 2018 vorgelegt.

Der Budgetausschuss hat die gegenständliche Regierungsvorlage zunächst in seiner Sitzung am 8. Mai 2014 gemeinsam mit dem Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2014 (Bundesfinanzgesetz 2014 - BFG 2014) samt Anlagen (50 der Beilagen) sowie dem

Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2015 (Bundesfinanzgesetz 2015 - BFG 2015) samt Anlagen (51 der Beilagen) in Verhandlung genommen.

Der Budgetausschuss beschloss jeweils einstimmig, gemäß § 37 Abs. 9 GOG-NR ein öffentliches Hearing abzuhalten und diesem gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR

- die Expertin und die Experten Dr. Kurt **Bayer**, Mag. Markus **Fichtinger**, Dr. Barbara **Kolm**, Dr. Simon **Loretz**, Dr. Markus **Marterbauer** und Dr. Ulrich **Schuh**,
- den Präsidenten des Bundesrates Michael **Lampel** und die Mitglieder des Bundesrates Ingrid **Winkler** und Mag. Reinhard **Pisec**, BA sowie
- Dr. Helmut **Berger** (Leiter des Budgetdienstes der Parlamentsdirektion) als Auskunftsperson

beizuziehen.

Als Berichterstatter im Ausschuss fungierte Abgeordneter Ing. Mag. Werner **Groiß**. Nach einleitenden Statements der Expertin und der Experten ergriffen die Abgeordneten MMag. DDr. Hubert **Fuchs**, Mag. Roman **Haider**, Carmen **Gartelgruber**, Kai Jan **Krainer**, Ing. Mag. Hubert **Kuzdas**, Franz **Kirchgatterer**, Mag. Bruno **Rossmann**, Mag. Werner **Kogler**, Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Mag. Andreas **Zakostelsky**, Franz Leonhard **Eßl**, Ing. Hermann **Schultes**, Dr. Kathrin **Nachbaur**, Dr. Rainer **Hable**, Bernhard **Themessl** und der Bundesrat Mag. Reinhard **Pisec**, BA sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Michael **Spindelegger** und die Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen Mag. Sonja **Steißl** das Wort. Die Expertin und die Experten beantworteten die an sie gerichteten Fragen.

Anschließend wurden die Verhandlungen zum Bundesgesetz, mit dem das Bundesfinanzrahmengesetz 2014 bis 2017 geändert und das Bundesfinanzrahmengesetz 2015 bis 2018 erlassen wird einstimmig vertagt.

In einer weiteren Sitzung, die sich vom 13. bis zum 16. Mai 2014 erstreckte, wurden die Verhandlungen gemeinsam mit jenen zum Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2014 (Bundesfinanzgesetz 2014 - BFG 2014) samt Anlagen (50 der Beilagen) sowie zum Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2015 (Bundesfinanzgesetz 2015 - BFG 2015) samt Anlagen (51 der Beilagen) wieder aufgenommen. Der Budgetausschuss beschloss einstimmig gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR Dr. Helmut **Berger** (Leiter des Budgetdienstes der Parlamentsdirektion) für die gesamte Sitzung als Auskunftsperson beizuziehen.

Die Verhandlungen im Ausschuss waren wie folgt, nach den Untergliederungen (UG) bzw. Untergliederungseinheiten des Bundesvoranschlages strukturiert:

#### **Dienstag, 13. Mai 2014**

		<u>Oberste Organe</u>
9.00 – 9.45 Uhr	UG 02	Bundesgesetzgebung
9.45 – 10.30 Uhr	UG 01	Präsidentschaftskanzlei
	UG 03	Verfassungsgerichtshof
	UG 04	Verwaltungsgerichtshof
		<u>Bundeskanzleramt</u>
10.30 – 12.00 Uhr	UG 10	Bundeskanzleramt
12.00 – 13.30 Uhr	UG 32	Kunst und Kultur
		<u>Oberste Organe</u>
13.30 – 14.15 Uhr	UG 05	Volksanwaltschaft
14.15 – 15.00 Uhr	UG 06	Rechnungshof
		<u>Landesverteidigung und Sport</u>
15.00 – 17.00 Uhr	UG 14	Militärische Angelegenheiten
17.00 – 18.00 Uhr	UG 14	Sport

**Mittwoch, 14. Mai 2014**

		<u>Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft</u>
9.00 – 10.30 Uhr	UG 31	Wissenschaft und Forschung
10.30 – 12.00 Uhr	UG 40	Wirtschaft
	UG 33	Wirtschaft (Forschung)
		<u>Familien und Jugend</u>
12.00 – 14.00 Uhr	UG 25	Familien und Jugend
		<u>Justiz</u>
14.00 – 16.00 Uhr	UG 13	Justiz
		<u>Europa, Integration und Äußeres</u>
16.00 – 18.00 Uhr	UG 12	Äußeres

**Donnerstag, 15. Mai 2014**

		<u>Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz</u>
9.00 – 11.00 Uhr	UG 20	Arbeit
	UG 21	Soziales
	UG 22	Pensionsversicherung
11.00 – 12.00 Uhr	UG 21	Konsumentenschutz
		<u>Verkehr, Innovation und Technologie</u>
12.00 – 14.00 Uhr	UG 41	Verkehr, Innovation und Technologie
14.00 – 15.00 Uhr	UG 34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)
		<u>Bildung und Frauen</u>
15.00 – 17.00 Uhr	UG 30	Bildung
17.00 – 18.00 Uhr	UG 30	Frauen

**Freitag, 16. Mai 2014**

		<u>Inneres</u>
9.00 – 11.00 Uhr	UG 11	Inneres
		<u>Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft</u>
11.00 – 12.30 Uhr	UG 42	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
12.30 – 14.00 Uhr	UG 43	Umwelt
		<u>Gesundheit</u>
14.00 – 16.00 Uhr	UG 24	Gesundheit

	<u>Finanzen</u>	
16.00 – 18.00 Uhr	UG 15	Finanzverwaltung
	UG 16	Öffentliche Abgaben
	UG 23	Pensionen – Beamtinnen und Beamte
	UG 44	Finanzausgleich
	UG 45	Bundesvermögen
	UG 46	Finanzmarktstabilität
	UG 51	Kassenverwaltung
	UG 58	Finanzierungen, Währungstauschverträge
anschließend	Beratung und Schlussabstimmungen	

## Dienstag, 13. Mai 2014

### Bereich Oberste Organe

#### Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Wortmeldungen: Otto **Pendl**, Angela **Lueger**, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Mag. Gernot **Darmann**, Mag. Albert **Steinhauser**, Dr. Georg **Vetter** und Dr. Nikolaus **Scherak**

Die Präsidentin des Nationalrates Mag. Barbara **Prammer**, der Zweite Präsident des Nationalrates Karlheinz **Kopf** und der Dritte Präsident des Nationalrates Ing. Norbert **Hofer** beantworteten die an sie gerichteten Fragen.

#### Untergliederungen 01 Präsidentschaftskanzlei, 03 Verfassungsgerichtshof und 04 Verwaltungsgerichtshof

Wortmeldungen: Mag. Harald **Stefan**, Johann **Singer**, Mag. Daniela **Musiol**, Dr. Johannes **Jarolim**, Dr. Georg **Vetter** und Dr. Nikolaus **Scherak** sowie die Ausschussobfrau Gabriele **Tamandl**

Die Fragen wurden von der Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen Mag. Sonja **Steißl** beantwortet.

### Bereich Bundeskanzleramt

#### Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Wortmeldungen: Dr. Reinhard Eugen **Bösch**, Mag. Gernot **Darmann**, Mag. Philipp **Schrangl**, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich**, Mag. Daniela **Musiol**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Dr. Peter **Wittmann**, Dr. Josef **Cap**, Mag. Gerald **Loacker**, Martina **Diesner-Wais**, Mag. Albert **Steinhauser** und Kai Jan **Krainer**

Der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst Dr. Josef **Ostermayer** und die Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen Mag. Sonja **Steißl** beantworteten die Fragen der Abgeordneten.

#### Untergliederung 32 Kunst und Kultur

Wortmeldungen: Dr. Walter **Rosenkranz**, Wendelin **Mölzer**, Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter**, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz **Töchterle**, Martina **Diesner-Wais**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Elisabeth **Hakel**, Katharina **Kucharowits**, Mag. Ruth **Becher**, Dr. Marcus **Franz**, Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES, Josef A. **Riemer**, Dr. Harald **Walsler**, Mag. Helene **Jarmer**, Mag. Christine **Muttonen**, Mag. Gisela **Wurm** und Kai Jan **Krainer**

Die gestellten Fragen wurden vom Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst Dr. Josef **Ostermayer** beantwortet.

## **Bereich Oberste Organe**

### Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Wortmeldungen: Johann **Hell**, Franz **Kirchgatterer**, Johann **Hechtl**, Norbert **Sieber**, Asdin **El Habbassi**, BA, Mag. Gertrude **Aubauer**, Carmen **Gartelgruber**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Martina **Schenk**, Mag. Christoph **Vavrik**, Petra **Bayr**, MA, Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter**, Christian **Lausch** und Mag. Daniela **Musiol**

Die Volksanwälte Dr. Günther **Kräuter**, Dr. Gertrude **Brinek** und Dr. Peter **Fichtenbauer** beantworteten die an sie gerichteten Fragen.

### Untergliederung 06 Rechnungshof

Wortmeldungen: Mag. Karin **Greiner**, Hermann **Gahr**, Wolfgang **Zanger**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Dr. Gabriela **Moser**, Martina **Schenk**, Dr. Rainer **Hable**, Erwin **Preiner**, Claudia **Durchschlag** und Mag. Werner **Kogler**

Der Präsident des Rechnungshofes Dr. Josef **Moser** beantwortete die ihm gestellten Fragen.

## **Bereich Landesverteidigung und Sport**

### Untergliederung 14 Teil Militärische Angelegenheiten

Wortmeldungen: Mario **Kunasek**, Dr. Reinhard Eugen **Bösch**, MMag. DDr. Hubert **Fuchs**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Mag. Bernd **Schönegger**, Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich**, Claudia **Durchschlag**, Johann **Singer**, Dr. Peter **Pilz**, Hannes **Weninger**, Angela **Lueger**, Konrad **Antoni**, Andrea **Gessl-Ranftl**, Dr. Harald **Troch**, Dr. Georg **Vetter**, Mag. Christoph **Vavrik**, Tanja **Windbüchler-Souschill** und Dr. Gabriela **Moser**

Die Fragen der Abgeordneten wurden vom Bundesminister für Landesverteidigung und Sport Mag. Gerald **Klug** beantwortet.

### Untergliederung 14 Teil Sport

Wortmeldungen: Petra **Steger**, Ing. Christian **Höbart**, Mag. Johannes **Rauch**, Peter **Haubner**, Mag. Andreas **Hanger**, Dieter **Brosz**, MSc, Tanja **Windbüchler-Souschill**, Nurten **Yilmaz**, Konrad **Antoni**, Hannes **Weninger**, Ulrike **Weigerstorfer** und Mag. Nikolaus **Alm**

Der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport Mag. Gerald **Klug** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

## **Mittwoch, 14. Mai 2014**

## **Bereich Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft**

### Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Wortmeldungen: Dr. Andreas F. **Karlsböck**, Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Katharina **Kucharowits**, Sigrid **Maurer**, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz **Töchterle**, Brigitte **Jank**, Rouven **Ertlschweiger**, MSc, Dr. Nikolaus **Scherak**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Philip **Kucher**, Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc und Mag. Dr. Beatrix **Karl**

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Dr. Reinhold **Mitterlehner** beantwortete die gestellten Fragen.

### Untergliederungen 40 Wirtschaft und 33 Wirtschaft (Forschung)

Wortmeldungen: Bernhard **Themessl**, Ing. Christian **Höbart**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Cornelia **Ecker**, Franz **Kirchgatterer**, Philip **Kucher**, Johann **Hell**, Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Matthias **Köchl**, Peter **Haubner**, Brigitte **Jank**, Dr. Angelika **Winzig**, Asdin **El Habbassi**, BA, Ing. Waltraud **Dietrich**, Mag. Dr. Matthias **Strolz**, Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Ing. Mag. Hubert **Kuzdas** und Ing. Hermann **Schultes**

Die Beantwortung der Fragen erfolgte durch den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Dr. Reinhold **Mitterlehner**.

## **Bereich Familien und Jugend**

### Untergliederung 25 Familien und Jugend

Wortmeldungen: Anneliese **Kitzmüller**, Barbara **Rosenkranz**, Angela **Lueger**, Katharina **Kucharowits**, Mag. Daniela **Musiol**, Julian **Schmid**, BA, Dipl.-Ing. Georg **Strasser**, Claudia **Durchschlag**, Martina **Schenk**, Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES, Carmen **Gartelgruber**, Edith **Mühlberghuber**, Mag. Gernot **Darmann**, Daniela **Holzinger**, BA, Mag. Andrea **Kuntzl**, Hermann **Lipitsch**, Cornelia **Ecker**, Philip **Kucher**, Mag. Aygül Berivan **Aslan**, Nikolaus **Prinz** und Angela **Fichtinger** sowie die Ausschussobfrau Gabriele **Tamandl**

Die Bundesministerin für Familien und Jugend MMag. Dr. Sophie **Karmasin** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

## **Bereich Justiz**

### Untergliederung 13 Justiz

Wortmeldungen: Dr. Johannes **Hübner**, Christian **Lausch**, Mag. Harald **Stefan**, Dr. Johannes **Jarolim**, Mag. Gisela **Wurm**, Mag. Albert **Steinhauser**, Mag. Michaela **Steinacker**, Mag. Bernd **Schönegger**, Mag. Friedrich **Ofenauer**, Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc, Dr. Georg **Vetter**, Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES, Mag. Philipp **Schrangl**, Mag. Gernot **Darmann**, Mag. Ruth **Becher**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Dr. Harald **Troch**, Mag. Dr. Klaus Uwe **Feichtinger** und Dr. Peter **Wittmann**

Die Fragen der Abgeordneten wurden vom Bundesminister für Justiz Dr. Wolfgang **Brandstetter** beantwortet.

## **Bereich Europa, Integration und Äußeres**

### Untergliederung 12 Äußeres

Wortmeldungen: Dr. Johannes **Hübner**, Dr. Andreas F. **Karlsböck**, Mag. Roman **Haider**, Dr. Josef **Cap**, Mag. Christine **Muttonen**, Petra **Bayr**, MA, Tanja **Windbüchler-Souschill**, Dr. Christoph **Matznetter**, Mag. Alev **Korun**, Dr. Reinhold **Lopatka**, Claudia **Durchschlag**, Dr. Jessi **Lintl**, Mag. Christoph **Vavrik**, Dr. Susanne **Winter**, Mag. Andreas **Schieder** und Dr. Franz-Joseph **Huainigg**

Der Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres Sebastian **Kurz** beantwortete die ihm gestellten Fragen.

## **Donnerstag, 15. Mai 2014**

## **Bereich Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz**

### Untergliederungen 20 Arbeit, 21 Teil Soziales und 22 Pensionsversicherung

Wortmeldungen: Herbert **Kickl**, August **Wöginger**, Mag. Gertrude **Aubauer**, Mag. Judith **Schwentner**, Mag. Birgit **Schatz**, Dr. Sabine **Oberhauser**, MAS, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Dietmar **Keck**, Rainer **Wimmer**, Johann **Hechtl**, Ing. Waltraud **Dietrich**, Mag. Gerald **Loacker**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**, Dr. Franz-Joseph **Huainigg**, Johann **Höfing**, Ing. Markus **Vogl** und Erwin **Spindelberger**

Der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf **Hundstorfer** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

### Untergliederung 21 Teil Konsumentenschutz

Wortmeldungen: Herbert **Kickl**, Mag. Gisela **Wurm**, Gerhard **Schmid**, Angela **Fichtinger**, Mag. Friedrich **Ofenauer**, Mag. Aygül Berivan **Aslan**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Walter **Bacher**, Konrad **Antoni**, Ing. Markus **Vogl**, Ing. Waltraud **Dietrich** und Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES

Die gestellten Fragen wurden vom Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf **Hundstorfer** beantwortet.

## **Bereich Verkehr, Innovation und Technologie**

### Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie

Wortmeldungen: Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Carmen **Gartelgruber**, Johannes **Schmuckenschlager**, Johann **Singer**, Georg **Willi**, Anton **Heinzl**, Johann **Hell**, Elisabeth **Hakel**, Christoph **Hagen**, Michael **Pock**, Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth **Pfurtscheller** und Dietmar **Keck**

Die Beantwortung der Fragen erfolgte durch die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie Doris **Bures**.

### Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)

Wortmeldungen: Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Ing. Christian **Höbart**, Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz **Töchterle**, Dipl.-Ing. Georg **Strasser**, Martina **Diesner-Wais**, Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Mag. Bruno **Rossmann**, Philip **Kucher**, Walter **Bacher**, Nurten **Yilmaz**, Rouven **Ertlschweiger**, MSc und Dr. Nikolaus **Scherak**

Die Fragen der Abgeordneten wurden von der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie Doris **Bures** beantwortet.

## **Bereich Bildung und Frauen**

### Untergliederung 30 Teil Bildung

Wortmeldungen: Dr. Walter **Rosenkranz**, Mag. Gerald **Hauser**, Brigitte **Jank**, Asdin **El Habbassi**, BA, Dr. Franz-Joseph **Huainigg**, Dr. Harald **Walsler**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Andrea **Gessl-Ranftl**, Marianne **Gusenbauer-Jäger**, Daniela **Holzinger**, BA, Erwin **Preiner**, Elmar **Mayer**, Ing. Robert **Lugar**, Mag. Dr. Matthias **Strolz**, Anneliese **Kitzmüller**, Peter **Wurm**, Dipl.-Ing. Georg **Strasser** und Julian **Schmid**, BA

Die Bundesministerin für Bildung und Frauen Gabriele **Heinisch-Hosek** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

### Untergliederung 30 Teil Frauen

Wortmeldungen: Carmen **Gartelgruber**, Edith **Mühlberghuber**, Mag. Philipp **Schrangl**, Dorothea **Schittenhelm**, Mag. Gertrude **Aubauer**, Martina **Diesner-Wais**, Mag. Aygül Berivan **Aslan**, Mag. Judith **Schwentner**, Mag. Gisela **Wurm**, Nurten **Yilmaz**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Katharina **Kucharwits**, Martina **Schenk** und Dr. Rainer **Hable**

Die Bundesministerin für Bildung und Frauen Gabriele **Heinisch-Hosek** beantwortete die Fragen der Abgeordneten.

## **Freitag, 16. Mai 2014**

## **Bereich Inneres**

### Untergliederung 11 Inneres

Wortmeldungen: Dr. Walter **Rosenkranz**, Mag. Gernot **Darmann**, Otto **Pendl**, Angela **Lueger**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Dr. Peter **Pilz**, Werner **Amon**, MBA, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Mag. Michaela **Steinacker**, Christoph **Hagen**, Mag. Nikolaus **Alm**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**, Christian **Lausch**, Mag. Philipp **Schrangl** und Rudolf **Plessl**

Die Bundesministerin für Inneres Mag. Johanna **Mikl-Leitner** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

## **Bereich Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft**

### Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

Wortmeldungen: Harald **Jannach**, Erwin **Preiner**, Dietmar **Keck**, Cornelia **Ecker**, Marianne **Gusenbauer-Jäger**, Andrea **Gessl-Ranftl**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Jakob **Auer**, Ing. Hermann **Schultes**, Norbert **Sieber**, Franz Leonhard **Ebl**, Ing. Manfred **Hofinger**, Leopold **Steinbichler**, Michael **Pock**, Rupert **Doppler**, Walter **Rauch**, Mag. Gerald **Hauser**, Josef A. **Riemer**, Mag. Maximilian **Unterrainer**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Kai Jan **Krainer** und Hermann **Gahr**

Die Fragen der Abgeordneten wurden vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Andrä **Rupprechter** beantwortet.

#### Untergliederung 43 Umwelt

Wortmeldungen: Ing. Norbert **Hofer**, Dr. Susanne **Winter**, Gerhard **Schmid**, Hannes **Weninger**, Mag. Dr. Klaus Uwe **Feichtinger**, Mag. Karin **Greiner**, Rudolf **Plessl**, Mag. Ruth **Becher**, Harry **Buchmayr**, Mag. Christiane **Brunner**, Johann **Höfing**, Dipl.-Ing. Georg **Strasser**, Ulrike **Weigerstorfer**, Michael **Pock**, Walter **Rauch** und Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**

Die gestellten Fragen wurden vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Andrä **Rupprechter** beantwortet.

### **Bereich Gesundheit**

#### Untergliederung 24 Gesundheit

Wortmeldungen: Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**, Dr. Andreas F. **Karlsböck**, Dr. Erwin **Rasinger**, Dorothea **Schittenhelm**, Martina **Diesner-Wais**, Angela **Fichtinger**, Dr. Eva **Mückstein**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Erwin **Spindelberger**, Dr. Sabine **Oberhauser**, MAS, Dietmar **Keck**, Johann **Hechtl**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Michael **Ehmann**, Marianne **Gusenbauer-Jäger**, Dr. Marcus **Franz**, Mag. Gerald **Loacker** und Josef A. **Riemer**

Der Bundesminister für Gesundheit Alois **Stöger**, diplômé beantwortete die ihm gestellten Fragen.

### **Bereich Finanzen**

#### Untergliederungen 15 Finanzverwaltung, 16 Öffentliche Abgaben, 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte, 44 Finanzausgleich, 45 Bundesvermögen, 46 Finanzmarktstabilität, 51 Kassenverwaltung und 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Wortmeldungen: Elmar **Podgorschek**, MMag. DDr. Hubert **Fuchs**, Kai Jan **Krainer**, Petra **Bayr**, MA, Mag. Bruno **Rossmann**, Mag. Werner **Kogler**, Mag. Andreas **Zakostelsky**, Ing. Hermann **Schultes**, Ing. Robert **Lugar**, Dr. Rainer **Hable**, Bernhard **Themessl**, Dr. Christoph **Matznetter** und Dr. Ruperta **Lichtenecker** sowie die Ausschussobfrau Gabriele **Tamandl**

Die Fragen der Abgeordneten wurden vom Bundesminister für Finanzen Dr. Michael **Spindelegger** und vom Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen Mag. Jochen **Danninger** beantwortet.

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten Mag. Barbara **Prammer**, Karlheinz **Kopf**, Ing. Norbert **Hofer**, Mag. Albert **Steinhauser**, Dr. Georg **Vetter** und Dr. Nikolaus **Scherak** einen Abänderungsantrag eingebracht, der wie folgt begründet war:

„Gemäß dem Einvernehmen in der Sitzung der Präsidialkonferenz vom 6. Mai 2014 ist die Budgetobergrenze für die Jahre 2014 und 2015 um die Mehrkosten des 6. Klubs sowie um die Kürzungen der Fondsmittel zu erhöhen.“

Weiters haben die Abgeordneten Gabriele **Tamandl** und Kai Jan **Krainer** im Zuge der Debatte einen Abänderungsantrag eingebracht, der wie folgt begründet war:

„UG 02:

Gemäß dem Einvernehmen in der Sitzung der Präsidialkonferenz vom 6. Mai 2014 ist die Budgetobergrenze für die Jahre 2014 und 2015 um die Mehrkosten des 6. Klubs sowie um die Kürzungen der Fondsmittel zu erhöhen.

UG 10:

Die Änderungen resultieren aus einer Adaption der im Bundesfinanzgesetz 2015 veranschlagten Auszahlungsbeträge der Untergliederung 10 - Bundeskanzleramt in Höhe von 10 Millionen Euro für den Personalaufwand in der Zentralstelle (4,856 Millionen Euro) und für den Personalaufwand beim Bundesverwaltungsgericht (5,144 Millionen Euro).“

Bei der Abstimmung wurde der in der Regierungsvorlage enthaltene Gesetzentwurf unter Berücksichtigung des oben erwähnten Abänderungsantrages der Abgeordneten Mag. Barbara **Prammer**, Karlheinz **Kopf**, Ing. Norbert **Hofer**, Mag. Albert **Steinhauser**, Dr. Georg **Vetter** und Dr. Nikolaus **Scherak** sowie des oben erwähnten Abänderungsantrages der Abgeordneten Gabriele **Tamandl** und Kai Jan **Krainer** teils einstimmig, teils mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V **dagegen:** F, G, T, N) beschlossen.



Ferner beschloss der Budgetausschuss einstimmig folgende Feststellung:

„Der Budgetausschuss stellt fest, dass für die laufenden Ausgaben der UG02 – Bundesgesetzgebung nach Aufbrauch der Rücklagen (von denen in der Vergangenheit auch Budgetlücken anderer oberster Organe geschlossen wurden) sowie entsprechend dem geplanten Fortschritt des Projekts ‚Sanierung Parlament‘ eine demgemäße Vorsorge im BFRG 2016 - 2019 sowie in den BFGs ab 2016 zu treffen sein wird. Die Klubs werden rechtzeitig in Gespräche eintreten, um diese Maßnahmen vorzubereiten.

Begründet wird dies folgendermaßen:

In den letzten Jahren konnten die Budgetkürzungen in der UG02 – Bundesgesetzgebung durch ein breit angelegtes Sparprogramm ohne Einschränkung der Serviceleistungen und trotz steigender Anforderungen abgedeckt werden.

Besonders erschwerend im Hinblick auf die kontinuierlichen Budgetreduktionen ist, dass die Ausgaben der UG02 – Bundesgesetzgebung zum Großteil gesetzlich determiniert bzw. von der Verwaltung nicht steuerbar sind, da insbesondere keine Fördermittel vorhanden sind.

Trotzdem sind die Ausgaben im Bereich der Aufwendungen (sämtliche Ausgaben des Detailbudgets Parlamentsdirektion-Verwaltung ausgenommen Personal; von der Verwaltung steuerbare Ausgaben) vom Jahr 2007 bis 2013 trotz erhöhter Leistungsanforderungen um lediglich 1,7% gestiegen, wobei der VPI im selben Zeitraum um 14,0% angestiegen ist. Dies bedeutet eine jährliche Ersparnis allein aufgrund der inflationsbedingten Teuerung von etwa 3,2 Mio. EUR für das Jahr 2014 und folgende.

Von den vorhandenen Rücklagen wurden – im Einvernehmen mit dem BMF – nicht nur die unbedingt erforderlichen Ausgaben im Budgetvollzug der UG02 – Bundesgesetzgebung bedeckt, sondern in der Vergangenheit auch Budgetlücken der anderen obersten Organe geschlossen sowie erforderliche zusätzliche Mittel für den Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus bereitgestellt.

Da ab 2016 keine Rücklagen mehr vorhanden sein werden, wird selbst bei gleichbleibendem Ausgabenrahmen für das Ordinarium eine erhebliche Budgetlücke (exklusive Budgetmittel für das Projekt ‚Sanierung Parlament‘) entstehen, weshalb entsprechende Vorsorge zu treffen sein wird.“

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Gabriel **Obernosterer** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Budgetausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2014 05 16

**Gabriel Obernosterer**

Berichterstatter

**Gabriele Tamandl**

Obfrau